

KonsortSWD und VerbundFDB vereinbaren enge Zusammenarbeit in den kommenden Jahren

Mit dem Aufbau der NFDI und der Verstärkung wesentlicher Aktivitäten des VerbundFDB (<https://idw-online.de/de/news778011>) möchten beide Partner die Zusammenarbeit weiter intensivieren.

In Zukunft werden der VerbundFDB und KonsortSWD noch enger zusammenarbeiten und den Informationsaustausch intensivieren. Der Bekanntheitsgrad der Dateninfrastrukturen und ihrer Services unter Forschenden soll weiterhin steigen. Das gemeinsame Knowhow soll bestmöglich für die verschiedenen Zielgruppen eingesetzt werden. Konkret werden wir in den kommenden Monaten unsere Kooperation in folgenden Bereichen ausbauen:

Austausch mit den Fachgesellschaften. Der Austausch mit den Fachgesellschaften der Bildungswissenschaften (DGfE, GEBF, GFD) erfolgt künftig koordiniert. Wir erarbeiten gemeinsam ein Konzept, welche Leistungen und Angebote, welche Möglichkeiten zur Mitwirkung oder vertieften Einbindung VerbundFDB und KonsortSWD den Fachgesellschaften machen (z. B. Veranstaltungen, Workshops, Newsletter) und welche Informationskanäle für einen regelmäßigen Austausch installiert werden. Wir streben an, uns bei den Fachgesellschaften zeitnah gemeinsam zu präsentieren. Dabei beziehen wir die Geschäftsstelle des RatSWD mit ein.

Datenmanagementpläne und Data Domain Protocols. Der VerbundFDB verfügt im Vergleich zu anderen Disziplinen im Bereich von KonsortSWD über besonders gut ausgearbeitete Materialien zum Forschungsdatenmanagement. Wir verständigen uns über Wege, diese Dokumente zu vertreiben und bekannter zu machen. Ebenso wollen wir die vorliegende Expertise nutzen, um in anderen Disziplinen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (und ggf. darüber hinaus) vergleichbare Hilfestellungen für die Forschung aufzubauen. KonsortSWD wird 2022 beginnen diese Bemühungen auch finanziell zu unterstützen.

Datenschutz. Wir informieren uns gegenseitig über Entwicklungen in der Sektion Ethical and Legal Aspects des NFDI e.V. Sofern ein Antrag für ein Forum Forschungs(daten)ethik (Antragstellung WZB) erfolgreich ist, steht zu erwarten, dass hiervon auch der domainspezifische Austausch profitieren wird. Auf Themen im Bereich der Bildungswissenschaften wird der VerbundFDB besonders hingewiesen und wo immer möglich zur Teilnahme eingeladen.

Internationalisierung. Zu den Möglichkeiten gemeinsamer Internationalisierungsaktivitäten werden wir einen gesonderten Austausch verabreden.

Stärkung der Zusammenarbeit. Gemeinsam sondieren wir Projekte, mit denen die bestehenden Verbindungen kurz- und mittelfristig durch weitere Ressourcen gestärkt werden können.

Kontakt

KonsortSWD: Bernhard Miller, bernhard.miller@gesis.org

VerbundFDB: Alexia Meyermann, meyermann@dipf.de